

Vereins-Nachrichten.

München. Halb-Jahres-Bericht des Uhrm.-Geh.-Vereins „Chronologia“ vom 1. Januar 1892 bis 1. Juli 1892. Bevor der allgemeine Geschäftsbericht beginnt, wollen wir kurz auf das bisherige Bestehen des Vereins zurückblicken.

Der Uhrm.-Geh.-Verein „Chronologia“, München, wurde am 30. Januar 1878 gegründet und zählt zu den ältesten Gehilfen-Vereinen Deutschlands. Von seinen Gründungs-Mitgliedern gehören noch zwei, die Herren C. Deible und G. Wölfl, als Ehren-Mitglieder unserem Verein an. Was der Verein seit seinem Entstehen geschaffen hat, kann hier nicht erwähnt werden, da bei der letzten Inventur-Aufnahme nur das noch jetzt im Gebrauch befindliche Protokoll-Buch vorgefunden wurde, aus welchem hervorgeht, dass die Versammlungen vom Jahre 1888 bis 1890 im Durchschnitt von 10 bis 14 Mitgliedern besucht worden und der Mitgliederbestand folgender war:

am 1. Januar 1888 — 22 Mitglieder,
 „ „ „ 1889 — 16 „
 „ „ „ 1890 — 17 „

Im letzten Halbjahr 1890 schmolz der Verein bis auf 7 Mitglieder zusammen und wäre jedenfalls aufgelöst worden, wenn nicht fünf Verbands-Collegen den Entschluss gefasst hätten, den vor seinem Untergange stehenden Verein wieder zu heben. Dieselben liessen sich im November 1891 in den Verein als Mitglieder aufnehmen und beräumten zunächst eine Generalversammlung an, zu welcher sich noch 8 neue Collegen in Folge Einladung einfanden und sofort ihren Beitritt erklärten. Man wählte nun einen neuen Vorstand und zwar:

P. Miericke zum Vorsitzenden,
 Ad. Heyne zum Schriftführer,
 G. Wölfl zum Kassirer,
 Fr. Preuss zum Controlleur,
 G. Schober zum Bibliothekar.

Es liessen sich im December 1891 noch 4 Collegen aufnehmen und trat der Verein mit 24 Mitgliedern in das neue Jahr ein. Das erste Werk des Vereins war der Anschluss an den Deutschen Uhrmacher-Gehilfen-Verband. Sodann wurde das neue Vereinslocal, Restaurant „Zur Klinik“, bezogen und am 13. Januar 1892 die erste Monats-Versammlung abgehalten, in welcher die früheren Collegen Deible und Wölfl zu Ehren-Mitgliedern ernannt wurden. Die durch Herrn Wölfl frei gewordene Kassirerstelle übernahm durch vorschrittsmässige Wahl College M. Reichardt.

Die Mitgliederzahl des Vereins wuchs schnell und gestaltete sich die Stimmung der Collegen nach den Sitzungen stets zu einer recht heiteren, wozu noch das Clavierspiel einiger Collegen viel beitrug. Ende Januar verliessen uns die sehr beliebt gewesenen Collegen Goebel und Messerschmidt, ersterer hinterliess dem Verein ein selbst gedichtetes Uhrmacher-Lied. Am 3. Februar veranstaltete der Verein im Vereinslocal eine Lumpenkneipe, welche sehr zahlreich ausser vielen anderen Collegen noch von circa 20 Lumpen besucht war. College Oehmann, welchem der Verein viele Mitglieder zu verdanken hat, wurde am 10. Februar in Folge Antrags zum 2. Schriftführer gewählt.

Am 20. Februar fand unser 14. Stiftungsfest im Café Germania statt, wozu von sämtlichen eingeladenen Prinzipalen nicht ein einziger erschienen war. Das Fest verlief sehr gut und verliessen die Theilnehmer das Local mit vollster Zufriedenheit erst am frühen Morgen. Im März traten der bisherige Schriftführer Ad. Heyne und Controlleur Fr. Preuss in Folge Etablierung aus dem Verein und wählte man an deren Stellen Otto Oehmann zum 1. Schriftführer, Rich. Herbst zum Controlleur. Die Wahl des 2. Schriftführers fiel auf Coll. Aug. Petschel.

Am 9. März hielt Coll. Patek einen Vortrag über die Erfindung der ewigen Bewegung auf mechanischem Wege mittelst Hebel und Gewicht. Vom 1. April ab wurde auf das Leipziger Uhrmacher-Journal abonniert. Der Antrag, eine Agitations-Commission zu wählen, wurde am 6. April erledigt und fiel die Wahl auf die Collegen Petschel, Rissler und Schober. Hierauf wurde an den Münchener Uhrmacher-Verein eine Petition wegen Verlängerung der Mittagspause eingereicht, worauf jedoch bis dato noch keine Antwort eingegangen ist. Der Verleger des Verbands-Organs schenkte unserem Verein ein Buch, betitelt: „Die Tabellen der Uhrmacherkunst“, wofür der Schriftführer Dank abstattete.

Ende April beschloss man, sich allgemein photographiren zu lassen, für den Verein ein Gruppenbild zusammen zu stellen und erhielt von diesem jedes Mitglied einen Miniatur-Abzug. Laut Vereinsbeschluss findet an jedem letzten Mittwoch im Monat eine gemüthliche Sitzung statt, von welchen die erste im Monat Mai abgehalten wurde. Die Nürnberger Collegen luden unseren Verein zu einem während der Pfingstfeiertage in Regensburg abzuhaltenden bayrischen Bezirkstage ein, wovon man jedoch Abstand nehmen musste, da wir uns bereits mit einem derartigen Project beschäftigen; es wurde in diesem Sinne dem Nürnberger Verein geantwortet. Die für Pfingsten geplante Parthie nach Herren-Chiemsee fand wegen ungünstiger Witterung wenig Anhänger.

Am 15. Juni kündigte College M. Reichardt sein Amt als Kassirer, weil er München zu verlassen gedenkt. Ebenso ersuchte Coll. O. Oehmann, ihn von seinem Schriftführerposten zu entbinden.

Der Verein hielt während des halben Jahres 26 Versammlungen ab. Dieselben zerfallen in 16 Vereins-, 5 Monats-, 2 ausser-

ordentlichen und einer statutenmässigen General-Versammlung und 2 gemüthlichen Sitzungen. Der Besuch muss ein sehr reger genannt werden, es waren durchschnittlich 25 Collegen anwesend. Die Mitgliederzahl betrug: im Januar 37, Februar 40, März 39, April 40, Mai 40, Juni 39. Es gingen 59 Vereins-Correspondenzen ein.

Die Bibliothek enthält 37 Bände. — Neu angeschafft wurden für den Verein: div. Schreib-Utensilien, 1 Hectograph mit Zubehör, 25 Liederbücher, 1 Fremdenbuch, 1 Schwarzbuch, 1 Vereinstafel mit Schwamm und 5 Zeitungsmappen.

Zum Schluss ist noch zu erwähnen, dass in der letzten gemüthlichen Sitzung unsere treuen Vereins-Collegen Podrazil und Förster in günstiger Weise ihren Abschied feierten. Man überreichte ihnen als Andenken einen Bierkrug.

München, den 6. Juli 1892.

P. Miericke, Vorsitzender.

Magdeburg. Am 2. Juli fand unsere ordentliche Generalversammlung statt. Dieselbe wurde vom Vorsitzenden, Collegen Schmidt I., eröffnet und wurde nach Verlesen des Protokolls und der eingegangenen Schreiben der Vierteljahresbericht vom 2. Schriftführer, Coll. Lichey, verlesen und entnehmen wir demselben Folgendes: Es wurden im letzten Vierteljahr 9 Sitzungen abgehalten, welche durchschnittlich von 16 Mitgliedern besucht waren. In der Sitzung am 28. Mai feierte College Schultz seinen Abschied und wurde ihm am 3. Juni ein Ehren-Diplom überreicht. Zum Zwecke des Vergnügens fand am Sonntag, den 15. Mai, eine Dampferparthie mit Damen statt. Am Busstag wurde eine Besichtigung des Domes vorgenommen. Zur Förderung des wissenschaftlichen Theiles wurden 2 Vorträge gehalten. Den ersten hielt College Schmidt I. über Uhren und sonstige Instrumente im Dienste der Seeschiffahrt. Der sehr beifällig aufgenommene Vortrag gab uns Aufklärung über die Anwendung des Compasses, Sextanten, Chronometers u. a., ausserdem über das Verfahren von Messungen, welche auf einem Schiffe vorkommen. Der 2. Vortrag wurde vom Collegen Schultz gehalten über 12 Uhrmacher; auch dieser Vortrag war sehr interessant. — Der Vierteljahresbericht wurde genehmigt und gelangte man nun zu Punkt 4: Kassenbericht. Die Kasse war in bester Ordnung und wurde dem Kassirer, Collegen Kreuzberg, Decharge erteilt. Man kam nun zum Hauptpunkt der Versammlung, betreffend die Berichte des Uhrmacher-Vereins in der Hallenser Zeitung. Es waren hierzu die Herren Mitglieder des Uhrmacher-Vereins eingeladen, jedoch waren nur 3 Herren erschienen, welche angaben, nicht competent zu sein, im Namen des Uhrmacher-Vereins zu sprechen. Trotzdem entspann sich eine längere Debatte, doch konnte ein Abschluss nicht herbeigeführt werden, da der Berichterstatter, sowie Herr Schütze „geschäftlich“ verhindert waren, zu erscheinen. Es wurden nun noch einige innere Angelegenheiten erledigt, auch wurden für die nächsten 4 Wochen 2 Vorträge angekündigt. Die äusserst interessante Versammlung wurde um 12 Uhr geschlossen.

I. Auftr.: Herm. Wolf.

Elberfeld. Der Verein Elberfeld hielt am Sonntag, den 9. Juli, seine Halbjahresversammlung ab. Bei der Vorstandswahl wurde der Vorsitzende und Kassirer per Acclamation wiedergewählt, für den Schriftführer, welcher eine Wiederwahl entschieden ablehnte, musste eine Neuwahl vorgenommen werden. Der Vorstand besteht aus folgenden Collegen:

Max Rietbrock, Vorsitzender,
 Otto Hammann, Schriftführer,
 Oswald Oestreich, Kassirer.

Alle Schriftstücke sind an den Unterzeichneten zu senden.

Otto Hammann, Schriftführer, Harmoniestr. 16.

Münchener Uhrmacher-Geh.-Verein „Chronologia“. Nach der am 6. Juli stattgefundenen General-Versammlung stellt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Paul Miericke, I. Vorsitzender,
 Rich. Marpert, stellvertr. Vorsitzender,
 Aug. Petschel, I. Schriftführer,
 Ernst Eggert, II. Schriftführer,
 Emil Paetz, Kassirer,
 Max Edelmann, Controlleur,
 Georg Schober, Bibliothekar.

Alle Correspondenzen für den Verein sind an den Unterzeichneten zu richten.

I. A.: Aug. Petschel, I. Schriftführer, Färbergraben 21, II.

Uhrmachergehilfen-Verein „Breguet“, Dortmund. In der am 26. Juni hier abgehaltenen Generalversammlung wurde, da College Nietsch sein Amt als I. Schriftführer niedergelegt hatte, College Joh. Töllens an dessen Stelle zum 1. Schriftführer gewählt.

I. Auftr.: Joh. Töllens, I. Schriftführer.

Verein Eisenach. Nachdem durch Wegzug mehrerer Collegen der hiesige Verein sehr geschwächt worden war, sind in der gestern stattgehabten Hauptversammlung 4 Collegen demselben beigetreten und kommt nun wohl hoffentlich wieder ein froher Zug in unser Vereinsleben. Bei der Vorstandswahl wurde College Nehb zum Vorsitzenden und College Aschermann zum Kassirer und Schriftführer gewählt. Dem verzogenen Vorsitzenden und Gründer unseres Vereins, Collegen Nowack, sagen wir an dieser Stelle unsern besten Dank für seine Bemühungen für den Verein. Möge es ihm in seiner neuen Stelle gut gehen.

Alle Correspondenzen sind an den Unterzeichneten zu richten.

I. Auftr.: F. Aschermann, Georgenstr. 6.